



Landesjagdverband NRW | Gabelsbergerstraße 2 | 44141 Dortmund

Gabelsbergerstraße 2
44141 Dortmund

Telefon 02 31/28 68-600
Telefax 02 31/28 68-666

info@ljb-nrw.de
www.ljb-nrw.de

12. März 2020
/Ba

An die
Beteiligten sowie
angemeldeten Jagdhornbläsergruppen
zum Landeswettbewerb im Jagdhornblasen
des LJV NRW 2020 in Vosswinkel
und an die KJS-Geschäftsstellen

Absage des Landeswettbewerbs im Jagdhornblasen am 16. und 17. Mai 2020 in Vosswinkel

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großer Aufmerksamkeit haben wir in den letzten Wochen die Entwicklung der Ausbreitung des neuartigen Corona-Virus und seine Folgen in Deutschland, insbesondere in unserem Bundesland beobachtet. Vor dem Hintergrund der allgemeinen Informationslage und auch der mit dem Gesundheitsamt des Hochsauerlandkreises geführten Gespräche, haben insbesondere die folgenden Aspekte uns dazu bewogen, den Landeswettbewerb abzusagen:

- Es ist aktuell nicht verlässlich prognostizierbar, wie sich die Infektionsausbreitung in NRW in den nächsten acht Wochen entwickeln wird.
- Aktuell gibt es einen unbefristeten Erlass des NRW-Gesundheitsministers, der die örtlichen Gesundheitsämter anweist, Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Personen abzusagen.
- Zum jetzigen Zeitpunkt ist eine Absage der Veranstaltung für die Kreisjägerschaft Hochsauerland und den Landesjagdverband noch nicht mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden.
- Im Interesse einer verbindlichen Planungssicherheit für die angemeldeten Jagdhornbläsergruppen war eine Entscheidungsfindung zum jetzigen Zeitpunkt notwendig.

Nach unserer derzeitigen Einschätzung ist eine Verschiebung des Wettbewerbs in den Herbst dieses Jahres aus verschiedenen Gründen nicht sinnvoll. Wir wollen daher in Abstimmung mit allen Beteiligten und mit der notwendigen Sorgfalt klären, ob wir den Wettbewerb im nächsten Jahr nachholen oder regulär im Jahr 2022 den nächsten Landeswettbewerb im Jagdhornblasen veranstalten werden.

Die bereits gezahlten Startgelder der angemeldeten Jagdhornbläsergruppen werden wir erstatten.

Die Entscheidung, die nun für den Landesbläserwettbewerb getroffen worden ist, ist eine auf diese Veranstaltung bezogene Einzelfallentscheidung zum jetzigen Zeitpunkt. Dies bedeutet nicht, dass der Landesjagdverband per se seine bisher geplanten Veranstaltungen absagen wird. Vielmehr werden wir auch für diese einzelfallbezogen die Notwendigkeit von Absagen prüfen und gegebenenfalls rechtzeitig darüber informieren.

Sehr geehrte Damen und Herren, wir bedauern es sehr, diese Entscheidung treffen zu müssen, glauben aber hiermit der Verantwortung, die wir in der derzeitigen Situation allen Beteiligten gegenüber haben, gerecht geworden zu sein und bitten Sie höflich um Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen
und einem kräftigen Waidmannsheil!



Jürgen Schulte-Derne
-LJV-Präsidium-



Nicole Heitzig
-Vorsitzende der Kreisjägerschaft HSK-

Kopie:
LJV-Präsidium
KJS-Vorsitzende